

Presseinformation

5. Februar 2015

Februar-Programm im Nationalpark Donau-Auen

Spurensuche im Schnee, gefiederte Wintergäste und Au-Waldbäume

Mit der Wanderung „Au-Waldbäume - bodenständige Gestalten“ beginnt morgen, Freitag, 6. Februar, das Veranstaltungsprogramm des Nationalparks Donau-Auen für diesen Monat. Auf einem dreistündigen Rundgang durch die Donau-Auen lernt man dabei das Leben der urwüchsigen Bäume vom Samenkorn bis zum knorrigen Riesen kennen; Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Nationalpark-Zentrum Schloss Orth.

Fortgesetzt wird am Sonntag, 15. Februar, mit einem Besuch der „Gefiederten Wintergäste der Donau-Auen“. Bei einer dreistündigen Wanderung geht es dabei vom Hochwasserschutzdamm in Schönau zu den Gänsen, Enten, Tauchern und eventuell auch Seeadlern. Die Mitnahme von Ferngläsern ist empfehlenswert; Treffpunkt ist um 13.15 Uhr.

Das „Überleben bei Kälte, Eis und Schnee“ und damit die verschiedenen Strategien der Wildtiere der Au stehen dann am Sonntag, 22. Februar, im Mittelpunkt. Treffpunkt für die dreistündige Wanderung ist um 13 Uhr beim Uferhaus in Orth an der Donau.

Am Sonntag, 22. Februar, wird parallel dazu ab 13 Uhr auch eine „Winterliche Spurensuche im Biberrevier“ veranstaltet, bei der eine Biberexpertin verdeutlicht, warum diese Tiere so wichtig für eine intakte Au-Landschaft sind; Treffpunkt ist beim Hochwasserschutzdamm in Schönau an der Donau.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Nationalpark-Zentrum Schloss Orth unter 02212/3555 und e-mail schlossorth@donauauen.at, bzw. bei der Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau unter 02214/2335, e-mail infostelle.donauauen@bundesforste.at sowie <http://www.donauauen.at/>.